Objekt:	Ein Trichterbecher der Tiefstichkeramik-Kultur aus Düsedau
Museum:	Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
Sammlung:	Tiefstichkeramik-Kultur (ca. 3.700-3.350 v. Chr.)
Inventarnummer:	HK 69:350b

Beschreibung

Keramische Leitformen der Tiefstichkeramik sind Trichterbecher mit flächigen Fransenverzierungen am Gefäßbauch, Schalen und Schultergefäße mit umlaufenden Winkellinien als Randabschluß sowie horizontale oder vertikale Stich- oder Einstichgruppen als auch Ösenbecher mit vollständiger Verzierung. Im Keramikrepertoire überwiegt allerdings die unverzierte Grobkeramik (Siedlungskeramik).
Der hier gezeigte bauchige Trichterbecher mit flächigem Fransenmuster ist ein typisches Exemplar der Trichterbecher-Varianten der Tiefstichkeramik-Kultur.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik
Maße:	H: 18 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Tiefstichkeramik-Kultur (ca. 3700-3350 v. Chr.)
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Düsedau
[Zeitbezug]	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	

	wo	
[Zeitbezug]	wann	Tiefstichkeramik-Kultur (ca. 3700-3350 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Keramik
- Keramikgefäß
- Mittlere Jungsteinzeit
- Tiefstichkeramikkultur
- Trichterbecher

Literatur

- Meller, H. (Hrsg) (2008): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3 Halle (Saale), 62..
- Voigt, X. (1994): Tiefstichkeramik. In: Beier, H.-J., Einicke, R. (Hrsg), Das Neolithikum im Mittelelbe-Saale-Gebiet und in der Altmark. Eine Übersicht und ein Abriss zum Stand der Forschung, 179-193..